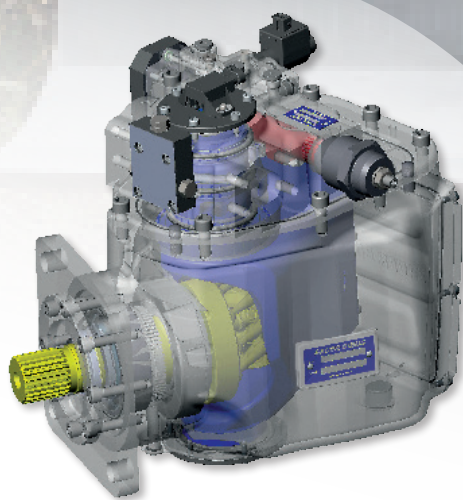


Antriebe und Antriebselemente

Forstspezialschlepper setzt neue Standards



Messe Vorschau

Sensor + Test in Nürnberg und
Elmia Wood in Jönköping

Simulation

Berechnung der Maschine-
Schüttgut-Interaktion

Sensorik

Fahrerassistenzsystem
vermeidet Unfälle



FELIX setzt neue Standards

SAUER BIBUS liefert Antriebstechnik für Forstspezialschlepper

Pfanzelt Maschinenbau mit Sitz im bayerischen Rettenberg am Auerberg hat sich seit der Gründung 1991 vom Getriebeseilwinden-Spezialisten zum Komplettanbieter in Sachen Forsttechnik entwickelt. Seit dem Jahr 2000 produziert das Unternehmen den Tragschlepper FELIX. Die Antriebskomponenten kommen von SAUER BIBUS.

Das Unternehmen Pfanzelt Maschinenbau wurde im Jahr 1991 von Inhaber Paul Pfanzelt gegründet und befasste sich zunächst mit der Produktion und Montage von Getriebeseilwinden für den Dreipunkt-, Steck- und Festanbau an Schlepper sowie Kettenseilwinden. Doch bereits von Beginn an positionierte sich Pfanzelt als qualitätsgetriebenes Unternehmen für Innovation, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit in der Forstarbeit.

Bereits 1996 wurde mit den Profi-Rückanhängern in eine zweite Produktkategorie investiert. Wegweisend für den weiteren Erfolg des Unternehmens war das Jahr 2000, in dem der erste Tragschlepper mit der Produktmarke FELIX am Markt eingeführt wurde. Weitere Innovationen folgten und so bietet das Unternehmen Pfanzelt heute das umfangreichste Forstprogramm „Made in

Germany“ – von der Dreipunktseilwinde für den Waldbauern bis hin zum Forstspezialschlepper FELIX für den Profi.

Technologiepartnerschaft mit SAUER BIBUS

Mit dem klaren Bekenntnis zum Standort Deutschland produziert Pfanzelt alle Produkte mit hoch qualifizierten Mitarbeitern und in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnerbetrieben ausschließlich in Rettenbach im Allgäu. Diese regionale Präferenz vermeidet unnötigen, umweltschädlichen CO₂-Ausstoß und sichert gleichzeitig Arbeitsplätze.

Das Unternehmen hat sich in der Weiterentwicklung der Antriebstechnik seines Forstspezialschlepper FELIX für SAUER BIBUS entschieden. Die Idee dazu entstand vor rund einem Jahr, als die ehrgeizigen

Ziele mit Herrn Carsten Voss, Entwicklung definiert wurden.

In einem hoch effizienten Entwicklungsprogramm arbeiteten beide Partner Hand in Hand und so leistet FELIX heute mit innovativer Technologie made by SAUER BIBUS Außergewöhnliches in Forst und Wald. Dazu zählen Fahrpumpen der neuesten Generation sowie Fahrmotoren, die in Kombination mit Anzeigeninstrumenten und Fahrsoftware dieses Projekt so einzigartig machen.

Die Vorteile der Antriebstechnik aus dem Hause SAUER BIBUS:

- Flexibilität in der Ansteuerung und Anordnung der Komponenten
- Ansteuergeräte und Fahrsoftware nach gängigem Sicherheitsanspruch
- Fahrkomfort mit abgesenkter Dieseldrehzahl
- Ansteuermanagement zwischen dem Dieselmotor und der Fahrhydraulik
- Optimierter Wirkungsgrad mit geringem Kraftstoffverbrauch.

Einzigartige Projekte verdienen besondere Aufmerksamkeit

Unter dem Motto „Natur ist unser Vorbild und Qualität Made in Germany hautnah erleben“ hat SAUER BIBUS Anfang November als Partner und Lieferant seinen Kunden Pfanzelt Maschinenbau in Rettenbach mit allen Mitarbeitern besucht. Begleitet wurde die Betriebsbesichtigung von Frau Regina Pfanzelt und Herrn Carsten Voss, Entwicklung.

Die hohe Fertigungstiefe und das klare Bekenntnis zum Standort Deutschland haben dem gesamten Team sehr imponiert und einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Doch alle Mitarbeiter waren natürlich besonders gespannt, sich von FELIX, dem aktuellen Projekt der beiden Firmen,

Bei einer Betriebsbesichtigung konnten sich die beiden Unternehmen besser kennenlernen



unter realen Einsatzbedingungen zu überzeugen. Und was sie zu sehen bekommen haben, sorgte für Begeisterung und auch Stolz für die eigene Unternehmensleistung als Teil der FELIX Erfolgsstory.

Die gelungene Zusammenarbeit zwischen Pfanzelt und SAUER BIBUS wird auch von einem sehr ähnlichen Werteverständnis getragen. Ökologisches Denken und Han-

Ralf Schrempp zu bedanken: „Die Zusammenarbeit in diesem Projekt war von höchster Professionalität geprägt, in dem wir immer die Möglichkeit hatten, neue Ideen und individuelle Lösungsansätze auch während der Entwicklung selbst noch einzubringen.“

Und so sorgte der Besuch nicht nur für einen bleibenden Eindruck, sondern auch für Motivation und Freude auf die nächsten

„Die Zusammenarbeit in diesem Projekt war von höchster Professionalität geprägt, in dem wir immer die Möglichkeit hatten, neue Ideen und individuelle Lösungsansätze auch während der Entwicklung selbst noch einzubringen“

deln, der Qualitätsanspruch Made in Germany und die Bereitschaft, mehr zu leisten als der Standard, sind dafür beste Beispiele.

Und so nutzte Frau Regina Pfanzelt auch die Gelegenheit, sich bei Geschäftsführer

gemeinsamen Projekte der beiden mittelständischen Unternehmen mit klarem Standortbekenntnis.

www.sauerbibus.de